

Ambulante Therapie

Sie behandeln als Hausärzt:in, Fachärzt:in, oder Psychotherapeut:in Patienten mit Suchtproblemen. Für viele Patienten kommt ein längerer stationärer Aufenthalt in einer Suchtklinik nicht in Frage; für diese Patienten bieten wir eine Alternative. Die ambulante Therapie ist ein Angebot für Menschen mit Alkohol- und/oder Medikamentenproblemen. Da der schützende Rahmen einer Klinik fehlt, müssen folgende Indikationskriterien gegeben sein:

- Entscheidung und Fähigkeit, abstinent zu leben
- Kontinuierliche Mitarbeit
- Introspektionsfähigkeit und Therapiemotivation
- Das Vorhandensein noch weitgehend intakter sozialer Bezüge und/oder Berufstätigkeit
- Keine schweren körperlichen, psychischen und sozialen Störungen
- Kostenzusage der Renten- oder Krankenversicherung



Träger:
Baden-Württembergischer Landesverband für
Prävention und Rehabilitation gGmbH

www.bw-lv.de

Foto: @iStockphoto.com/Alex Bramwell



Ambulante Rehabilitation

Bei Abhängigkeitserkrankungen



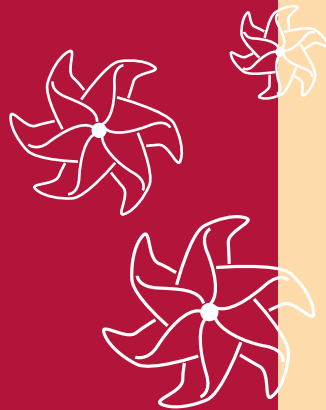
Die Behandlung

Die Behandlungsdauer beträgt mindestens 26 Wochen, bei Bedarf ist eine Verlängerung möglich. Während einer Motivationsphase in der Beratungsstelle wird gemeinsam der Antrag zur Übernahme der Behandlungskosten durch die Renten- oder Krankenversicherung gestellt.

Das Behandlungsteam setzt sich aus ärztlichen, psychologischen und sozialpädagogischen Fachkräften mit therapeutischer Zusatzqualifikation zusammen. Die erfahrenen Mitarbeiter/innen sind in verschiedenen therapeutischen Schulrichtungen ausgebildet.

Wir bieten ...

- Einzeltherapie
- Gruppentherapie
- Paar- und Familientherapie
- Fachärztliche Untersuchungen
- Indikative Gruppenangebote
- Stabilisierende Nachsorge
- Anleitung zum Selbstmanagement im Alltag
- Geschlechtsspezifische Gruppen



Die Besonderheit

- Die Patienten können weiterhin tagsüber ihrer Berufstätigkeit nachgehen.
- Sie bleiben integriert in Alltag, Familie und Berufsleben.
- Bezugspersonen werden in die Therapie einbezogen.
- Der Kontakt zum Hausarzt und Facharzt bleibt bestehen.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

Wir sind von der gesetzlichen Rentenversicherung anerkannt für die Rehabilitation bei Alkohol-, Drogen- und Medikamentenproblemen.



Kosten

Die Kosten werden in der Regel von der Renten- bzw. Krankenversicherung übernommen. Wir beraten Sie bei der Antragsstellung und übernehmen den Service, die notwendigen Unterlagen dem Kostenträger entscheidungsreif zu übersenden.

Termine

Die Behandlung findet fortlaufend in Einzel- und Gruppengesprächen statt. Der Aufnahmetermin wird mit Ihnen individuell vereinbart.

Ihr Ansprechpartner

Fachstelle Sucht Waldshut
Kaiserstr. 17
79761 Waldshut-Tiengen

Telefon 07751 896 68-0
Fax 07751 896 68-99
E-Mail fs-waldshut@bw-lv.de
www.bw-lv.de